



Wir leben Autos.

Media Information

28. September 2009

OPC Race Camp: Feuertaufe auf der Nordschleife

- Opel schickt OPC Race Camp-Kandidaten zur BF Goodrich Langstreckenmeisterschaft
- Termine am 3., 17. und 31. Oktober 2009 in der herbstlichen Eifel

Rüsselsheim. Das große Ziel „24-Stunden-Rennen“ auf dem Nürburgring im Mai 2010 rückt immer näher. Und für die zehn besten OPC Race Camp-Teilnehmer – eine Frau und neun Männer – stehen nach diversen Qualifikationsstufen, Ausbildungs- und Trainingseinheiten im Oktober erste Bewährungsproben in der Rennrealität auf dem Plan. Bei drei Einsätzen in der BF Goodrich Langstreckenmeisterschaft (VLN) kann das frisch gebackene Team das bisher Gelernte auf der Nordschleife unter Wettkampfbedingungen umsetzen und sich dadurch für einen Stammplatz in einem der beiden 24-Stunden-Renn-Astra von Opel empfehlen.

Die VLN-Serie besitzt offiziellen, vom deutschen Motorsportbund (DMSB) erteilten Meisterschaftsstatus, gilt als populärste Motor-Breitensportveranstaltung Europas und zieht mit ihrer Publikumsnähe sowie Starterfeldern von bis zu 200 Fahrzeugen verschiedenster Kategorien regelmäßig rund 25.000 Zuschauer in ihren Bann. „Die Teilnahme an der VLN-Serie ist nicht nur Voraussetzung für die internationale C-Renn-Lizenz, sondern auch eine ideale Vorbereitung für den 24-Stunden-Einsatz im nächsten Jahr“, sagt OPC Race Camp Chef-Manuel Reuter. „Zudem bilden die Rennen die dort herrschenden Bedingungen gut ab, weil unser Team hier auf die gleichen Fahrzeuge und Gegner trifft.“

Um vordere Platzierungen kann es dabei für die junge Fahrerriege allerdings nicht gehen, wie Opel-Markenbotschafter Jockel Winkelhock verdeutlicht. Sondern darum, „Wettkampfpraxis zu sammeln, die Abläufe während eines Rennens zu verinnerlichen und die Nordschleifenerfahrung zu vertiefen. Schließlich fahren wir hier im Unterschied zum Rest des Starterfeldes mit seriennahen Opel Astra OPC-Modellen, die nach dem Reglement der RCN-Rundstrecken Challenge aufgebaut sind. Das heißt: Motor und Antriebsstrang



entsprechen der Serie, die Fahrzeuge verfügen lediglich über einen Rennkäfig, einen 100-Liter-Sicherheitstank, Recaro-Rennsitze, ein KW-Spezialfahrwerk sowie einer Dunlop-Spezialbereifung auf ATS-Rennsportfelgen.“

Manuel Reuter ist überzeugt davon, dass die Zehn die anstehenden Herausforderungen sicher bewältigen. „Beim letzten Event, dem zweitägigen Nordschleifen-Intensivtraining, haben alle einen Superjob gemacht. Auf der Rennstrecke haben sie – teilweise unter erschwerten Regenbedingungen – überzeugende Leistungen auf einheitlich hohem Niveau abgeliefert und immer wieder gezeigt, dass sie als Team prima funktionieren. Dieser professionelle und sympathische Auftritt ist auch bei zahlreichen Medienvertretern gut angekommen.“

OPC Race Camp: Hintergrund kompakt

Nach 18.500 Bewerbern in der Erstaufgabe setzte der Aufruf zur zweiten Staffel „OPC Race Camp“ mit rund 22.000 Rennfahreraspiranten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erneut Maßstäbe. Besonderheit dieses einzigartigen Motorsportformats: Gesucht werden talentierte Autofahrer ohne Rennfahrervergangenheit, die in mehreren Qualifikationsstufen einschließlich Fitnesstests, Lizenzprüfungen und Wettkampfeinsätzen die einmalige Chance erhalten, sich unter professioneller Anleitung zur Rennreife zu entwickeln. Für die zehn Talentiertesten kann der Traum von einer Rennfahrerkarriere Wirklichkeit werden: Sie starten 2010 als Opel Werksteam beim größten und schwierigsten Langstreckenrennen der Welt, dem 24-Stunden-Rennen auf dem legendären [Nürburgring](#).

Kontakt:

Opel Markenkommunikation Europa
David Hamprecht
+49 (0) 61 42 76 87 23
david.hamprecht@de.opel.com

René de Boer
+49 (0) 17 32 31 19 41
info@rebocar.com

Text und Bilder können Sie unter media.opel.de herunterladen und weitere Informationen finden Sie unter www.opc-racecamp.de.


Team „OPC Race Camp“ 2010 im Überblick:

<u>Name</u>	<u>Ort</u>	<u>Bundesland</u>	<u>Alter</u>	<u>Ausbildung/Beruf</u>
Amossé, Sebastian	Seelze	D/Niedersachsen	24	Student Maschinenbau
Büeler, Roger	Sattel	Schweiz	29	Kaffeemaschinen-Techniker
Hiddel, René	Echterdingen	D/Baden- Württemberg	31	Client IT-Koordinator
Hoffmeister, Arne	Lutter	D/Niedersachsen	20	Auszubildender Mechatroniker
Kilchenmann, Thierry	Spiegel	Schweiz	19	Auszubildender Elektromonteur
Nebelin, Lars	Nordstemmen	D/Niedersachsen	22	Student Maschinenbau
Rathje, Jean-Marie	Hamburg	D/Hamburg	25	Selbstständig in der Versicherungsbranche
Rieger, Dennis	Oberstdorf	D/Bayern	23	Sachbearbeiter Unternehmenskommunikation
Scharf, Hendrik	Netphen	D/NRW	28	Dipl.-Ing. Elektrotechnik
Wiling, Charlotte	Waltrop	D/NRW	23	Speditionskauffrau